

LANDESGESETZBLATT FÜR OBERÖSTERREICH

Jahrgang 2014

Ausgegeben und versendet am 31. Juli 2014

53. Stück

Nr. 53 Kundmachung des Landeshauptmanns von Oberösterreich betreffend die teilweise Aufhebung des § 2 Abs. 4a Z 3 Oö. Gemeinde-Bezügegesetz 1998 durch den Verfassungsgerichtshof

Nr. 53

Kundmachung

**des Landeshauptmanns von Oberösterreich betreffend die
teilweise Aufhebung des § 2 Abs. 4a Z 3 Oö. Gemeinde-Bezügegesetz 1998
durch den Verfassungsgerichtshof**

Gemäß Art. 140 Abs. 5 B-VG wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit dem am 2. Juli 2014 zugestellten Erkenntnis vom 13. Juni 2014, G 25-26/2014-11, gemäß Art. 140 B-VG zu Recht erkannt:

"In § 2 Abs. 4a Z 3 des Landesgesetzes über die Bezüge der obersten Organe der Gemeinden (Oö. Gemeinde-Bezügegesetz 1998), LGBl. für Oberösterreich Nr. 9, in der Fassung LGBl. für Oberösterreich Nr. 11/2008, werden die lit. b, die lit. c, das Wort "oder" in der lit. d sowie die Wortfolge "aus einer betrieblichen Pensionsvorsorge" in der lit. e als verfassungswidrig aufgehoben."

Der Landeshauptmann:

Dr. Pühringer